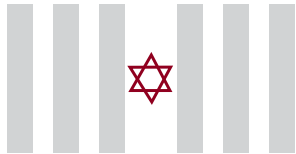


# Woche der seelischen Gesundheit

Rund um den Welttag der seelischen Gesundheit der WHO am 10. Oktober 2017 starten wieder zahlreiche Aktionswochen, die über psychische Erkrankungen, ihre Prävention sowie neue Therapien und Behandlungsmöglichkeiten vor Ort aufklären wollen. Das Jüdische Krankenhaus Berlin beteiligt sich mit einem Vortrag zum Thema

„Betrachtungen einer möglichen neuen Cannabispolitik in Deutschland anhand der Erfahrungen aus den Niederlanden und Colorado“.



**Vortrag im Jüdischen Krankenhaus Berlin**  
**Freitag, 13. Oktober 2017 - 15.00 bis 16.30 Uhr**  
**James-Israel-Saal**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Peter Neu, MBA  
Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin | Telefon: 030-4994.2461 | [www.juedisches-krankenhaus .de](http://www.juedisches-krankenhaus.de)

Eine mögliche Freigabe von Cannabis zu Genußzwecken wird zunehmend auf gesellschaftlicher und politischer Ebene diskutiert, v.a. um der Kriminalisierung von Konsumenten vorzubeugen und mögliche andere Wege als bisher in der Drogenpolitik zu beschreiten.

Einige Länder weltweit sind bereits den Schritt der Lockerung bzw. Freigabe des Cannabiskonsums gegangen.

Der Vortrag von Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Peter Neu, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Jüdischen Krankenhaus Berlin, stellt anhand von Beispielen aus den Niederlanden und dem US-Bundesstaat Colorado unterschiedliche Modelle der Cannabispolitik vor und diskutiert kritisch vorstellbare neue Modelle für Deutschland.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht Dr. Neu zur Beantwortung Ihrer Fragen gerne zur Verfügung.

*Eintritt frei!*

*Wir freuen uns auf Sie!*

**Vortrag** im Jüdischen Krankenhaus Berlin Freitag, 13.10.2017, 15.00 bis 16.30 Uhr  
Heinz-Galinski-Straße 1 - 13347 Berlin | James-Israel-Saal | [www.juedisches-krankenhaus.de](http://www.juedisches-krankenhaus.de)